



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

80 (17.2.1920) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-190048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-190048)

Aus Stadt und Land.

Die Bewegung im Gastwirts- und Hotelgewerbe.

Die bereits mitgeteilte wurde, hat das Organisations-Komitee des Badischen Gastwirtsverbandes und des Landesverbandes der badischen Hotelindustrie...

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Stande der Bewegung zur Schlichtung der Röhrenbetriebe, bespricht den Verlauf der Verhandlungen mit der Regierung...

An der Aufhebung der Zwangsverhältnisse zunächst für einzelne Fleischsorten und Fett erachtet die Versammlung den besten Weg, um den Schleichhandel zu unterbinden...

Unter diesen Umständen soll die Schließung der Röhrenbetriebe im badischen Lande zunächst hinausgeschoben werden. Die Versammlung erklärt jedoch ihre Solidarität mit allen bisher getroffenen Maßnahmen des Aktions-Ausschusses...

Kapitän Joseph Bornhofen †.

An der Stunde, in der sich gestern der Herrschaft des „Feurio“ zu einer ganz internen Zusammenkunft im Nebenzimmer des „Haberer“ versammelte, um der Zeiten zu gedenken, in denen der Mannheimer Raritäten in voller Blüte stand...

Adolf Frey und Gottfried Keller.

Mit dem bairischen Dichter und Literaturhistoriker Adolf Frey ist der Geschichtsschreiber der klassischen Zeit der Schweizer Dichtungsdichtung...

wasser im Jahre 1882, bei dem der Friesenheimer Damm durchbrach, sich entschlossen an die Spitze von Abenteurern zu stellen und leitete eine umfassende Hilfsaktion ein...

Sein Tätigkeitsdrang wandte sich auch den Interessen seines Berufes in erfolgreicher Weise zu. Er sah, daß nur durch eine umfassende Geschlossenheit den Schiffseignern geholfen werden konnte. Seine Bestrebungen liefen auf eine zielbewusste Organisation der Schiffer hinaus...

Bornhofens ein halbes Jahrhundert umfassende Tätigkeit zum Besten von Stadt und Staat, zu welcher noch sein Hauptleistungspunkt, seine Berufung zum beehenden Vorken der Rhein-Postbootstation hinzugefügt sei, wurde durch öffentliche Belobung und durch das Kriegsverdienstkreuz ausgezeichnet...

Rückkehr aus französischer Gefangenschaft.

Nachdem die Zahl der nach Hause zurückgekehrten Mannheimer ehemaligen Kriegsgefangenen insofern erheblich zugenommen hat, werden diejenigen Mannheimer Heimkehrer, die erst nach dem am 6. Februar stattgefundenen Berichtungslehre hier eingetroffen sind...

- * Ernannt wurde Oberamtsrichter Dr. Philipp Buch in Karlsruhe zum Amtsgerichtsdirektor in Heidelberg.
* Verlegt wurde Justizrat Julius Armbruster beim Amtsgericht Adelsheim zum Landgericht Heidelberg.
* Bestätigt wurde Justizsekretär Josef Baumbusch beim Landesamt in seiner Amtsstelle.

dem „Snob“, ist adelig, reichlich, aber auch alt geworden. Ein einziges seiner drei Kinder, die älteste Tochter, hat seinen Auftrieb geerdet. Die Welt hat nun ihrem eigenen Vater zum Kampfe...

Die Komödie gibt, bei aller Korrektheit und allen feinsten Uebereitungen ein Bild, das Strömungen und Sehnsüchte enthält, die heute, durch die Ereignisse und Ereignisse des Krieges gefördert, bereits ihren politischen Ausdruck gefunden haben...

Kunst.

„Waldsee“ in Madrid. Das Teatro Real in Madrid brachte „Die Waldsee“ heraus in einer dünkelschillernden Fassung...

Badische Kunstnachrichten.

Freiburger Stadtheater. Als erste Aufführung am einem Festsaal von Baden-Freiburger Dichter anlässlich des achtzigjährigen Stadtjubiläum, und als erste Kreuzführung der Spielzeit nach dem Krieg überhaupt, ging am Samstag, den 14. Februar Max Hirtlich's Komödie in 5 Akten „Adams Heimkehr“ im Stadttheater in Szene...

3. Leipziger Messe-Sonderzug. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß anlässlich der Leipziger Frühjahrsmesse ein Sonderzug verkehrt, der am Freitag, den 27. d. Mts. in Mainz um 11.30 Uhr vormittags abfährt und in Leipzig gegen 8 Uhr abends eintrifft...

Schule und Technische Rosthilfe. Die Technische Rosthilfe hat beim Badischen Unterrichtsministerium darum nachgesucht, für ihre Arbeit im dringenden Notfall die Schüler der obersten Klassen heranzuziehen zu dürfen...

Die Aufnahmeprüfungen in die Lehrerfortbildungsinstitute finden statt: an den Lehrerseminaren in Merzburg und Freiburg am 23. März, in Heidelberg und Karlsruhe 11. und 13. April, in der Fortbildung in Gengenbach, Fahr und Billingen am 7. April...

Dohlselbst vom 17. Februar. Gestern früh wurde in einem Hause am Dohlselbst ein 11 Jahre alter, verwitweter Kaufmann vom Tode erlöset aufgefunden. Die Leiche wurde in ein Leichenhaus des Totenhauses überführt...

Leichenfindung. Die im gestrigen Dohlselbst erwähnte unbekannt weibliche Leiche, welche am 15. d. M. bei der Leichenfindung hier gefunden wurde, ist als diejenige einer 31 Jahre alten ledigen Hauswirts Tochter von Zudenhofen bei Speyer, welche seit 17. Januar d. J. in ihrer Heimat vermisst wurde, anerkannt worden...

Schwere Körperverletzung beging gestern Nacht der 25 Jahre alte ledige Logenführer Richard Kowmann von hier, indem er gestern Abend 1. Uhr der ledigen, 19 Jahre alten Arbeiterin Katharina Plach, wohnhaft Mittelstraße 116 - feiner feierlicher Geliebten - vor ihrer Wohnung drei Wasserkrüge in den Kopf schleuderte...

Kaufmännischer unbekannter Raub. Auf die Polizeiwache Waldhof brachte gestern Nachmittag eine Person eines etwa 10 Jahre alten unbekanntes Raub mit der Angabe, daß sie denselben in Mannheim betreten und er ihr erklärt habe: Er wohne in Waldhof und getraue sich nicht zu kommen; er heiße Wily Deh und wolle noch in Mannheim heim. Da die Angaben des Raubers sich als unrichtig herausgestellt haben und er weitere Aussagen verweigert, wurde er dem St. Antoniushaus hier übergeben...

Unfälle. Ein 29 Jahre alter lediger Kaufmann von hier klagte gestern Nachmittag am Waldhof mit einem Krampfanfall zusammen und zog sich dabei eine Verletzung der linken Hand zu. Von epileptischen Anfällen befallen wurde gestern Abend halb 11 Uhr an der Strobenstraße 1. l. ein 18 Jahre alter Trivialeinführer von hier, jedoch in schwerem Zustand von den Jüdischen seines Wagens vom Weg heruntergehoben und auf die Straße geworfen...

Warnung vor einem Schwindler. In letzter Zeit hat in hiesiger Stadt ein etwa 25 Jahre alter Mann, der sich als Hochmoder ausgegeben hat, mehrere Körbe erschwindelt und ist flüchtig. Vor dem Schwindler wird gewarnt.

Verhaftet wurden 21 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Kaufmann von Karlsruhe wegen Substrates, ein Oberlehrer von Durlach wegen Unterschlagung, ein Vater von Bamberg wegen Betrugs und Lebensgefährdung, ein Lehrer von hier wegen Diebstahls und erschwerter Körperverletzung, ein Logenführer von Weingarten wegen Erpressung, drei Weidenwärdler von Rodorn, Langenbrunn bzw. Oberstetten, ein Schneider von hier, 2 Logenführer von Heidenheim, ein Posteur von Altrip, 3 Logenführer von hier und ein Ingenieurhelfer von Bittel, alle wegen Diebstahls.

Aus dem Lande.

eh. Coburg, 15. Febr. Hier wurden in vergangener Nacht drei Einbrüche verübt. Den Dieben gelang es, Lebensmittel, Geld, Wäsche und Rohmaterialien zu erkranteln.

Weinheim, 15. Febr. Anlässlich der Verlegung des Amtsvorstandes Weh. Regierungsrates Dr. Partmann nach Eppingen fand in der „Wald“ eine Abschiedsfeier statt, bei der sämtliche Bürgermeister und Ratsschreiber des Amtes, die Mitglieder und Landammannbeamten anwesend waren...

K. Pforzheim, 5. Febr. Einem Dienstmädchen wurde in einem hiesigen Hotel von einer Waidstrolachen eine Arm verknallt vom Arm weggerissen. Im Krankenhaus mußte der Arm vollständig abgenommen werden.

Freiburg, 14. Febr. Die Polizei hat zwei 19jährige Kaufleute von hier, die Söhne achtbarer Eltern, verhaftet, die es verstanden im vergangenen Vierteljahr durch zahlreiche Lebensgefährdungen und Betrugereien sich über 150.000 Mark zu erschwindeln. Die beiden jungen Leute hatten das Geld in Berlin und Frankfurt bei Selt- und Weingelagen, Antiquitäten usw. durchgebracht. Nur etwa 20.000 Mark konnten an Geld und Wertgegenständen beigebracht werden.

Kreuztal, 1. Schw. 14. Febr. Der als demütig gemeldete frühere Kammergehilfe Fräulein Koller wurde tot aufgefunden. Man fand ihn zwischen Rundenlingen und Röhren in einer Wassergrube. Die Leiche trägt schwere Verwundungen am Kopf, die von Schlägen herrühren sollen, die Koller in einem Bauernhause in Rundenlingen erhalten habe, als er morgens gegen 3 Uhr dort Einlass begehrte und für einen Einbrecher gehalten worden sei. Ob Koller infolge der Schläge oder aus Erschöpfung gestorben ist, ist noch nicht festgestellt, da nach der kriegsärztlichen Obduktion der Leiche zu schließen, er nicht ertrunken sein kann.

Waldhof, 15. Febr. Im Walde bei Hohenfels wurde der Monteur Wily Meyer von Hochdorf von einem umfliegenden elektrischen Mast getötet.

Marbach, 10. Febr. Es bestätigt sich, daß der in seinem Hause tot aufgefundenen Räuberschänder Johann Mauerer einem Raubmord zum Opfer gefallen ist. Die Tat ist schon vor 4 bis 5 Tagen begangen worden. Der Täter hatte mit einem Handbeil den Schädel seines Opfers zertrümmert und verpackt gerahmt. Die Ehefrau des Ermordeten lebte mit ihren Kindern getrennt von Mauerer bei Verwandten. Von dem Täter hat man noch keine Spur.

Wetternachrichtendienst.

Der badische Landeswetterdienst in Karlsruhe. Beobachtungen vom Montag, den 17. Februar 1920, 6 Uhr morgens (MEZ). Auf Grund von a-b-kontinuierlicher Beobachtung.

Table with columns: Ort, Luftdruck in NN mm, Temp. C, Wind, Wetter, Niederschlag in mm. Rows include Hamburg, Rastatt, Karlsruhe, etc.

Table with columns: Ort, Luftdruck in NN mm, Temp. C, Wind, Wetter, Niederschlag in mm. Rows include Karlsruhe, Rastatt, etc.

Münchener Theater.

Sturm und Drang. 1919. Die haben im „Münchener Residenztheater“ am 14. Februar ein höchst interessantes Schauspiel „1918“ (als Buch bei Kurt Wolff, München). Herr Christian Raabe, der alte Bekannte aus...

Handel und Industrie.

Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart A.-G.

Heidelberg, 17. Febr. (Eig. Drahtb.) Die Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart A.-G. hielten heute nachmittags 2 Uhr im Heidelberger Hof unter dem Vorsitz des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden von Kaula-Stuttgart eine außerordentliche Generalversammlung ab. Vertreten waren 7209 Aktien. Auf der Tagesordnung stand die Erhöhung des Grundkapitals um 2 Mill. M. durch Ausgabe von 2000 Stück ab 1. Dezember 1919 bezugsberechtigter, auf den Namen lautender Vorzugsaktien zu je 1000 M. Die Vorzugsaktien haben ein zehnfaches Stimmrecht, erhalten eine auf 5% begrenzte Dividende mit Vorrangrecht vor den Stammaktien. Die Erhöhung wurde einstimmig genehmigt und der Vorstand und der Aufsichtsrat ermächtigt, zu einem ihm geeignet erscheinenden Zeitpunkt die Vorzugsaktien zum Vorteil der Gesellschaft in Stammaktien umzuwandeln. Die Ausgabe der Vorzugsaktien erfolgt unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre. Vorstand und Aufsichtsrat sind ermächtigt, nach freiem Ermessen an die ihm geeignet erscheinenden Zeichner zu vergeben. Die Vorzugsaktien sind nur mit Genehmigung des Vorstandes und Aufsichtsrates übertragbar. Im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung wurden die notwendigen Statutenänderungen vorgenommen. Die Behebung erfolgt in dieser Form, um zu verhindern, daß ausländisches Kapital in der Gesellschaft sich geltend macht, wofür gewisse Anzeichen vorhanden sind.

Mannheimer Warenbörse.

Der Besuch der heutigen Warenbörse war nur mäßig und Zementspreisen entwickelte sich auch das Geschäft. In Lebensmitteln waren Fischkonserven und Räucherwaren, ferner Dörrgemüse und Hülsenfrüchte angeboten. Nachfrage bestand nach Schokolade, Kaffee, Tee, Kakao, Schmalz, Speck und Dörrrobt. Am Chemikalienmarkt ging es etwas ruhiger her, die Preise sind aber hauptsächlich für pharmazeutische Artikel andauernd recht hoch. In Textilwaren war der Verkehr reger, es lagen hauptsächlich mehr Angebote vor. Schuhe waren weiter fest und die Preise stellten sich im Vergleich zur Vorwoche um 15% höher. Gefragt waren hauptsächlich wieder weiße und farbige Sachen in allen Größen; das Angebot in Schuhe blieb klein. In der Abteilung für Verschiedenes zeigte sich keine Veränderung.

Börsenberichte.

Devisen- und Effektenhandel im freien Geschäft. Frankfurt, 17. Febr. (Drahtb.) Am Devisenmarkt machte sich eine schwächere Haltung bemerkbar. Mäßig abgeschwächt waren Antwerpen, Holland, Schweiz und Paris, während sich für Wien, Deutsch-Oesterreich, abgestempelte, Budapest und Prag eine festere Haltung bemerkbar machte. Auch Banknoten haben sich nur wenig verändert. Es wurden Franzosen etwas niedriger genannt 700 B. Rumänische Noten sind behauptet 1365, amerikanische Noten 95%. — Kolonialwerte zeigten im freien Verkehr ein ruhigeres Aussehen, doch war vermindert eine regere Geschäftstätigkeit in Neu-Guinea zu beobachten. Kalt-Aktien sind stark begehrt und dementsprechend höher, Holdburg weiter anziehend; auch Deutsche Kohlen fanden besonderes Interesse. Feste Stimmung erhielt sich für elektrische Werte, die zum Teil über den gestrigen Stand der Abendbörse sich erhöhen konnten. Von Montanwerten sind Deutsch-Luxemburger und Harpener gesucht; Bochumer und Phoenix blieben fest. Anilinwerte blieben gut behauptet. Für Scheidestalt blieb die stärkere Nachfrage bestehen. Canadabahn und Schantung waren

schwankend. South West fest. Deutsche Petroleum und Deutsche Erdöl wurden höher bezahlt. Erwähnenswert sind noch von ausländischen Renten Mexikaner und Türken; auch für anatonische Prioritäten wurden bessere Kurse angelegt. Mansfelder Kuxe ca. 8000.

Frankfurter Devisenmarkt vom 17. Februar.

Table with columns: Geld, Brief, and various locations like Antwerpen, Holland, London, Paris, Schweiz, Spanien, Italien, Lissabon, Dänemark.

Amtliche Devisenkurse.

Table with columns: Für drahtliche Auszahlungen, Münzparität, Kurs 18. Sept., 16. Februar, 17. Februar.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 17. Februar. (Drahtb.) Am Produktenmarkt wurde Hafer bei spärlichem Angebot wieder höher bezahlt, nur einzelne Partien (Loose) wurden billiger abgegeben.

Wirtschaftliche Rundschau.

Tagung des badischen Mühlenwesens. Oc. Mosbach, 17. Febr. Der Verband Mannheim des badischen Mühlenwesens hielt hier eine zahlreich besuchte Mitgliederversammlung ab. Die Versammlung nahm eine Entschließung an, in welcher der Abbau der Kriegszwangswirtschaft, jedenfalls die alsbaldige Aufhebung der Mühlenkontrolle gefordert wird. So lange diese nicht erfolge, seien die Getreidepreise und Mahllöhne in einer Höhe festzusetzen, welche den erhöhten Produktionskosten und der Entwertung des Geldes entsprechen. Die Einführung des Achtstundentages in den Mittel- und Kleinnähren wird abgelehnt. Schließlich wurden noch die neuen Mahllöhne festgesetzt.

Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein.

Der Jahresabschluss weist einschließlich des Gewinnvortrags von 613.251 M. (i. V. 523.314 M.) nach Dotierung des Talonsteuer-Kontos mit 251.793 M. (i. V. 252.438 M.) einen Überschuss von 268.458 M. (i. V. 293.359 M.) aus. Es wird vorgeschlagen eine Dividende von 8% (wie im Vorjahr) zu verteilen. Dem Pfandbriefkonto 291.886 M. (i. V. 275.979 M.) und 30.000 M. (wie im Vorjahr) der Beamten-Pensionersparungskasse zuzuführen, wonach als Gewinnvortrag 613.251 M. (i. V. 613.251 M.) verbleiben. Die rückständigen Hypothekenzinsen von 143.553 M. (i. V. 108.133 M.) sind, wie gewohnt, außer Ansatz geblieben.

Derjenige Herr

welcher am 15. Februar ein Klein-haustier-Baum (siehe oben) den (1894/2)

Stockschirm

besteht an sich nahm, wird um Angabe der Adresse u. O. K. 61 an die Geschäftsstelle h. St. gebeten.

Hüte

werden wie Neugewaschen, gefärbt modernisiert. Geräumt 1875. Preisgekr. 1902. O. R. 19 1 Tr. Fabrik Zweibrücken.

Stuhlreparaturwerkstatt

übernimmt Reparaturen jeder Art. Schneider-Maschinen-Ferd. Krüger Obere Gürtelstraße 27, II.

Unterricht

Wer beteiligt sich an Französisch u. Englisch. M. L. — pro Stunde, für Anfänger 1. Parcourer, auch Kurse i. Spanisch. Schüler u. O. V. 142 a. d. Gießh. 10212 da. 31 632

Nachhilfe-Unterricht

Kapitäl u. P. W. 43 a. d. G. 10212 da. 31 632

Nachhilfe-Unterricht

Kapitäl u. P. W. 43 a. d. G. 10212 da. 31 632

Nachhilfe-Unterricht

Kapitäl u. P. W. 43 a. d. G. 10212 da. 31 632

Nachhilfe-Unterricht

Kapitäl u. P. W. 43 a. d. G. 10212 da. 31 632

Nachhilfe-Unterricht

Kapitäl u. P. W. 43 a. d. G. 10212 da. 31 632

Amtliche Bekanntmachungen.

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

Der Verleiher mit Obkwein betr. Auf Grund der §§ 12 ff. der Bekanntmachung des Reichsanwalts über die Verleihung von Verleihungsgewinnen und die Verleihung von Verleihungsgewinnen...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

ber Polizeidirektion zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens...

Neueste Drahtberichte.

Die Kapitalerhöhung bei der Königs- und Laurahütte.

Berlin, 17. Febr. (Eig. Drahtb.) Die heutige Generalversammlung der Vereinigten Königs- und Laurahütte genehmigte die von der Verwaltung vorgeschlagene Kapitalerhöhung um 18 Mill. M. von 36 Mill. M. auf 54 Mill. M. Die jungen Aktien, die für das laufende Jahr zur Hälfte dividendenberechtigt sind, werden mit der Verpflichtung übernommen, sie den alten Aktionären zum Ausgabekurs von 130% im Verhältnis von 2:1 zum Bezugs anzuheben. Zur Begründung dieses Vorschlags wies Dr. Schwanbach darauf hin, daß sich bei der Gesellschaft unter der Einwirkung der allgemeinen Verhältnisse ein starker Kapitalbedarf geltend mache. Die Gesellschaft habe erst kürzlich Obligationen ausgegeben und habe nun weiter eine größere Bankschuld zu verzeichnen, die aus dem Mitteln der Gesellschaft konsolidiert werden soll. Geheimrat Hilger erklärte vom Standpunkte der Verwaltung aus, daß die Kapitalerhöhung dringend erforderlich sei. Der Umsatz betrage zur Zeit etwa 400 Millionen Mark gegen 70-80 Millionen Mark vor dem Kriege und 150 Millionen im letzten Geschäftsjahre.

Köln, 17. Febr. (Eig. Drahtb.) Die Westdeutsche Bodenkreditanstalt schlagen bei 919.844 M. Reingewinn (960.000 M. i. Vorj.) die Verteilung einer Dividende von 6% (i. V. 6 1/2%) vor.

Waren und Märkte.

Mannheimer Produktenmarkt.

Mannheim, 16. Febr. Die im letztwöchentlichen Bericht erwähnte Festigkeit am Halermärkte machte weitere Fortschritte. Am heutigen Montagsmarkte wurden Gebote von 205 M. für den Zentner badischen Hafer, ab Station abgelehnt. Unter 210 M. per Zentner konnten keine Anschaffungen getätigt werden. Für einzelne gute Qualitäten mußten sogar noch höhere Preise bewilligt werden. Für württembergischen Hafer bewegten sich die Forderungen zwischen 210-215 M. per Zentner ab württembergischen Stationen, während für norddeutschen Hafer sogar Preise von 225-231 M. per Zentner ab norddeutschen Verladestationen gefordert wurden. Auch Halerschalen und Halerleis hatten sehr feste Tendenz; erstere kosteten 87-89 M., letztere 91-94 M. per Zentner ab süddeutschen Stationen. Halerfloeken 400 M. per Zentner. Da das Angebot in Hafer aber nicht groß war, so hielt auch die Nachfrage nach allen Ersatzfuttermitteln an. Dickerbuden landeten zu 1325 M. Aufnahme. Ferner hatten auch Dörrgemüse wieder festen Markt; Weißkohl M. 72-74, Mischgemüse 82-84 M. Raufutter war sehr knapp angeboten bei weiter erhöhten Forderungen. Zu den jetzigen hohen Preisen legen sich indes die Verbraucher Zurückhaltung auf und greifen nur im dringenden Bedarfsfälle zu Deckungen. Loses Wiesensheu kostete bis 60 M. per Zentner ab norddeutschen Verladestationen. Ebenso waren die Preise für Stroh stark erhöht, gebündelte Ware kostete 33-35 M. und drahtgepreßte Ware 37-40 Mark per Zentner ab Norddeutschland. Haferstroh gepreßt wurde mit 37-39 M., gebündelte Ware mit 33-34 M. und Rapestroh mit 25-27 M. ab Pommern genannt.

Hülsenfrüchte blieben stark begehrt und der Verkehr beschränkte sich hauptsächlich auf Inlandware, da Auslandware infolge des schlechten Standes unserer Marktwährung, nicht angeboten war. Gute Landbohnen erzielten 880-900 M., Viktoriaerbsen 975-990 M., Speisebohnen 810-840 M. und Linsen 1265 bis 1280 M. per Zentner ab süddeutschen Stationen. Ackerbohnen wurden zu 230-235 M. per Zentner ab württembergischen oder badischen Stationen angeboten und waren auch Abschlüsse zu diesen Preisen heute zu verzeichnen.

1. grüne Stoffhose mit blau. Futter, weiß. Zylinderhut mit 35. 1 rote Foppe...

Neuer Verkehrspreis für Juden. Der Preis der Verordnung des Reichs...

Die Frau Juliana Brandt geb. Knapp...

Zum Güterregister Band XIV wurde...

1. Seite 98: Vor Strauß, Kaufmann...

Zum Handelsregister Band IV O.S. 41...

Zum Handelsregister Band VIII O.S. 8...

Zum Handelsregister Band IX O.S. 35...

Zum Handelsregister Band X O.S. 35...

Zum Handelsregister Band XI O.S. 17...

9. Band XXI O.S. 1, Firma „Stiefhaus...“

10. Band XXI O.S. 2, Firma „Gasthof...“

11. Band XXI O.S. 3, Firma „Hermann...“

12. Band XXI O.S. 4, Firma „Grosch...“

13. Band XXI O.S. 5, Firma „Emil...“

14. Band XXI O.S. 6, Firma „Grosch...“

15. Band XXI O.S. 7, Firma „Schott...“

16. Band XXI O.S. 8, Firma „Kocherei...“

17. Band XXI O.S. 9, Firma „Doll...“

18. Band XXI O.S. 10, Firma „Heinrich...“

b) aus dem Hofring und den Quadriaten...

1. In der K. V. S. a) aus der östlichen Unterstadt...

2. In der K. V. S. b) aus der südlichen Unterstadt...

3. In der K. V. S. a) aus der südlichen Unterstadt...

4. In der K. V. S. b) aus der südlichen Unterstadt...

5. In der K. V. S. a) aus der südlichen Unterstadt...

6. In der K. V. S. b) aus der südlichen Unterstadt...

7. In der K. V. S. a) aus der südlichen Unterstadt...

8. In der K. V. S. b) aus der südlichen Unterstadt...

9. In der K. V. S. a) aus der südlichen Unterstadt...

Luftführung Dr. Knoke... Privat-Handels-Schule „Merkur“

Friedrichspark. Einladung zum Abonnement vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.

Jüdischer Jugendbund Mannheim. Vortrag des Herrn Arthur Boermann.

Nutzholz-Verkauf. Am 19. Februar, vormittags 11 Uhr.

Stammholz-Versteigerung. Am Montag, den 23. d. Mts., vormittags 9 Uhr.

Auswahl für Volksschule. Die Eintrittskarten für das Volks-Schuljahr...

„Das Werden und Wesen der Kunst“ von Robert Herzig.

Schell-Fische. eingepöckelt in Tonnen à 90-100 Kg.

Brennholz (unrationiert). Spezial-Lieferungen für Zentralheizungen.

Koks-Heizsteine. in Jügel-eingröße, vorzüg. Streckmittel.

Gemischtes Dörrobst. ca. 20 Jtr., Bund 4.50 abt ab.

Chaiselongues. mit u. ohne Decken. billig. 1917.

Schwarzbleche sowie 1901. zu kaufen gesucht.

Geldverkehr. Finanziere für alle Unternehmungen.

11. Hypothek 12-13,000 Mk. von Erblasser auf gutes Haus.

100,000 Mk. für von Selbstgen. geleist.

Heirat. Gebild. Witwe, Mitte 50 J., mit sehr groß. Verm.

Zwei Freunde. Alter 25 und 28 Jahre, Beruf: Ingenieur.

Heirat. Südschönen a. M. L. 62 an die Gedächtnisstelle.

